

KNOW-HOW FÜR VORSITZENDE UND STELLVERTRETENDE VORSITZENDE VON BETRIEBSRATSGREMIEN

Powerpack für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter(innen)

Für die Arbeit im BR-Vorsitz ist es oft hilfreich, sich Wissen und Können für die Aufgaben kompakt, also in kurzer Zeit, zu erarbeiten. Dazu gehört, sich grundlegender Bestimmungen für die Betriebsratsarbeit zu vergewissern, sich einen Umgang mit dem eigenen Team zu erarbeiten, Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit auf eine sichere Grundlage zu stellen und das Auftreten gegenüber dem Arbeitgeber in der Rolle als Vorsitzende(r) zu festigen.

WIR GREIFEN DIES AUF UND LADEN ZU EINER SEMINARREIHE EIN.

In kompakter Form (4 mal 3 Tage, montags bis mittwochs, Anreise am Sonntag) und in kurzer Zeit (die Seminarreihe wird innerhalb von 6 Monaten durchgeführt) haben Vorsitzende die Chance, sich das grundlegende Rüstzeug zu erarbeiten, um die Rolle als Vorsitzende(r) erfolgreich ausfüllen zu können.

Diese Seminare und Workshops finden ca. alle zwei Monate statt. In allen Modulen gibt es kompakte Infoblöcke, zeitgemäße Methoden und angemessene Erprobungsphasen. Ansprechende Seminarunterlagen und interessante Freizeitangebote runden die Ausbildungsreihe ab.

Um das Erlernte zu vertiefen und leichter in die eigene Praxis zu integrieren bieten wir auf Absprache zwischen den einzelnen Modulen Coachingtermine an.

Die Seminarreihe wird in den Bildungszentren Sprockhövel und Lohr·Bad Orb angeboten:

Modul 1: **Rechtsgrundlagen und Organisation der BR-Arbeit**

Modul 2: **Das Betriebsratsgremium leiten**

Modul 3: **Offensiv im Betrieb**

Modul 4: **Verhandlungen beteiligungsorientiert und strategisch führen**

TEILNAHME

Voraussetzung für die Teilnahme ist das Amt des/der Betriebsratsvorsitzenden oder des/der stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden. Ausnahmen sind nur nach vorheriger Abstimmung möglich!

Um eine intensive Arbeit sicher zu stellen, ...

- ▶ müssen wir die Teilnehmerzahl auf 16 Personen begrenzen,
- ▶ wird in festen Gruppen gearbeitet,
- ▶ kann die Seminarreihe nur komplett und jeweils alle Module an einem Bildungszentrum (Lohr·Bad Orb oder Sprockhövel) gebucht werden.

MODUL 1

Rechtsgrundlagen und Organisation der BR-Arbeit

 § 37.6 BetrVG/§ 96.4 SGB IX 09352/506 – 168 und 02324/706 – 393 Kategorie C

WISSEN – KÖNNEN – HANDELN

Erfolgreiche Betriebsratsarbeit braucht eine gute Organisation. Für Vorsitzende ist es wichtig, den Überblick zu behalten über rechtliche Grundlagen, über Kompetenzen, Zuständigkeiten und die optimale Verteilung von Aufgaben. Einfache Regeln und Prozeßabläufe helfen, sich den Herausforderungen in der gebotenen Intensität und Verantwortung zu stellen.

THEMEN IM SEMINAR

- ▶ Grundsätze der Amtsführung
- ▶ Rechtliche Grundlagen der Geschäftsführung
- ▶ Organisation der Betriebsratsarbeit
- ▶ Analyse von Einflußfaktoren
- ▶ Bildungs- und Qualifizierungsplanung

SEMINARLEITUNG

Irmgard Seefried (Lohr · Bad Orb),
Rolf Kulas, Michael Mühle (Sprockhövel)

Termine (Seminartyp 420)

▶ Modul 1	05.09.–07.09.2012	LX08612	Lohr	28.10.–31.10.2012	SX14412	Sprockhövel
Modul 2	12.12.–14.12.2012	LX10012	Lohr	13.01.–16.01.2013	SX00313	Sprockhövel
Modul 3	20.01.–23.01.2013	OX00413	Bad Orb	14.04.–17.04.2013	SX01613	Sprockhövel
Modul 4	17.03.–20.03.2013	LX01213	Lohr	09.06.–12.06.2013	SX02413	Sprockhövel

 § 37.6 BetrVG/§ 96.4 SGB IX 09352/5 06 – 1 68 und 02324/706 – 3 93 Kategorie C

MODUL 2

Das Betriebsratsgremium leiten

WISSEN – KÖNNEN – HANDELN

Mit der Wahl zum Vorsitzenden oder Stellvertreter eines Betriebsratsgremiums ändern sich die Aufgaben und die Verantwortung. Man ist nicht nur inhaltlich gefragt, sondern steht vor der Herausforderung, die Arbeit im Gremium effektiv zu organisieren. In Zeiten, in denen Gremienarbeit ohne Teamarbeit undenkbar ist, stellt sich für die Vorsitzenden häufig die Frage, wie das denn gehen könnte: eine besondere Rolle einzunehmen, ohne die ganze Bürde der Verantwortung auf den eigenen Schultern zu tragen.

Delegieren, Beteiligen und Verantwortung übertragen gehört zur Leitungsaufgabe ebenso dazu, wie das Gremium und seine Strategie zu managen.

THEMEN IM SEMINAR

- ▶ Betriebsratsarbeit als Teamarbeit – Besonderheiten der Gremienarbeit und der Rolle der Vorsitzenden
- ▶ Menschen motivieren und ihre Entwicklung unterstützen
- ▶ Aufgaben klären und verfolgen
- ▶ Sitzungen vorbereiten und leiten

SEMINARLEITUNG

Josef Kaiser, Irmgard Seefried (Lohr · Bad Orb),
Claudia Hartwich, Werner Neumann (Sprockhövel)

Termine (Seminartyp 420)

Modul 1	05.09. – 07.09.2012	LX08612	Lohr	28.10. – 31.10.2012	SX14412	Sprockhövel
▶ Modul 2	12.12. – 14.12.2012	LX10012	Lohr	13.01. – 16.01.2013	SX00313	Sprockhövel
Modul 3	20.01. – 23.01.2013	OX00413	Bad Orb	14.04. – 17.04.2013	SX01613	Sprockhövel
Modul 4	17.03. – 20.03.2013	LX01213	Lohr	09.06. – 12.06.2013	SX02413	Sprockhövel

MODUL 3

Offensiv im Betrieb

BESCHÄFTIGTE BETEILIGEN – KONFLIKTE NUTZEN – ÖFFENTLICHKEIT HERSTELLEN



§ 37.6 BetrVG/§ 96.4 SGB IX

09352/506 – 168 und 02324/706 – 393

€ Kategorie C

WISSEN – KÖNNEN – HANDELN

Offensives BR-Handeln ist auf die Wertschätzung und tatkräftige Unterstützung der Betroffenen angewiesen: Das Betriebsratsgremium kann seine Durchsetzungskraft verstärken, wenn es nicht nur stellvertretend, sondern mit den Beschäftigten handelt. Diese gilt es zu beteiligen, ihre Interessen, Fähigkeiten und Ideen für die Interessenvertretungsarbeit zu nutzen.

Nicht unerheblich dabei ist die Macht über die öffentliche Meinung im Betrieb. Erfolge hängen auch davon ab, wie es gelingt, mit den Betroffenen zu kommunizieren, für die gemeinsamen Ideen zu werben und Erfolge zu präsentieren.

In diesem Seminar befassen wir uns mit verschiedenen Zugängen und Formen der Beteiligung, wie z. B. Betriebsrundgänge, Analyse der Beschäftigten und Befragungen. Nicht jeder Konflikt kann beteiligungsorientiert angegangen werden. Diesbezügliche Entscheidungskriterien werden ebenso vorgestellt, wie Möglichkeiten, die betriebliche Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern.

THEMEN IM SEMINAR

- ▶ Betriebslandkarten zielgerichtet aufbauen
- ▶ Beteiligung der Belegschaften in verschiedenen Formen organisieren
- ▶ Belegschaftsbefragungen gezielt und aktiv durchführen
- ▶ Betriebsversammlungen zur Beteiligung nutzen

SEMINARLEITUNG

Anni Ullrich-Schmidt, Irmgard Seefried (Lohr · Bad Orb),
Birgit Schröder, Sepp Hofstetter (Sprockhövel)

Termine (Seminartyp 420)

Modul 1	05.09.–07.09.2012	LX08612	Lohr	28.10.–31.10.2012	SX14412	Sprockhövel
Modul 2	12.12.–14.12.2012	LX10012	Lohr	13.01.–16.01.2013	SX00313	Sprockhövel
▶ Modul 3	20.01.–23.01.2013	OX00413	Bad Orb	14.04.–17.04.2013	SX01613	Sprockhövel
Modul 4	17.03.–20.03.2013	LX01213	Lohr	09.06.–12.06.2013	SX02413	Sprockhövel

Das Powerpack
für BR-Vorsitzende!

MODUL 4

Verhandlungen beteiligungsorientiert und strategisch führen

 § 37.6 BetrVG/§ 96.4 SGB IX

 09352/506 – 168 und 02324/706 – 393

 Kategorie C

WISSEN – KÖNNEN – HANDELN

Eine der wichtigsten Aufgaben von Betriebsräten und vor allem auch ihrer Vorsitzenden sind Verhandlungen mit dem Arbeitgeber. Die Akteure brauchen Kenntnisse über Verhandlungsmodelle. Sie brauchen Methoden, um klare Ziele und Interessen zu formulieren sowie Strategien und Taktiken, um diese zu erreichen.

Wie bei der Zielklärung und bei der Durchsetzung die Belegschaft beteiligt werden kann, soll in diesem Seminar bearbeitet werden.

THEMEN IM SEMINAR

- ▶ Verhandlungsmodelle
- ▶ Phasen einer Verhandlung
- ▶ Ziele und Verfahren, Strategie und Taktik
- ▶ Beteiligungsorientierte Interessenklärung
- ▶ Durchsetzungswege

SEMINARLEITUNG

Herta Singer, Irmgard Seefried (Lohr · Bad Orb),
Claudia Hartwich, Franz Tölle (Sprockhövel)

Termine (Seminarartyp 420)

Modul 1	05.09. – 07.09.2012	LX08612	Lohr	28.10. – 31.10.2012	SX14412	Sprockhövel
Modul 2	12.12. – 14.12.2012	LX10012	Lohr	13.01. – 16.01.2013	SX00313	Sprockhövel
Modul 3	20.01. – 23.01.2013	OX00413	Bad Orb	14.04. – 17.04.2013	SX01613	Sprockhövel
▶ Modul 4	17.03. – 20.03.2013	LX01213	Lohr	09.06. – 12.06.2013	SX02413	Sprockhövel